



Bundesministerin für Frauen,
Familie, Jugend und Integration

bundeskanzleramt.gv.at

MMag. Dr. Susanne Raab
Bundesministerin für Frauen, Familie,
Jugend und Integration

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.380.946

Wien, am 26. Juli 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Lindner, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. Mai 2021 unter der Nr. **6782/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Ankündigungen aus dem Maßnahmenpaket gegen Gewalt an Frauen und zur Stärkung von Gewaltprävention im Bereich der Männerarbeit“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

1. *Welche Abteilung/en ist/sind in Ihrem Ressort konkret mit der Umsetzung der im Ministerratsvortrag angegebenen Ziele hinsichtlich „Gewaltprävention & Kampagne gegen Männergewalt“ befasst?*
2. *Welche zusätzlichen Budgetmittel werden seitens Ihres Ressorts konkret zur Umsetzung der im Ministerratsvortrag angegebenen Ziele hinsichtlich „Gewaltprävention & Kampagne gegen Männergewalt“ eingesetzt?*
 - a. *Kommt es dabei zu einer Umschichtung von Budgetmitteln innerhalb Ihres Ressorts? Bitte um detaillierte Auflistung.*
 - b. *Welche zusätzlichen Budgetmittel werden Ihrem Ressort zur Verfügung gestellt? Bitte um detaillierte Auflistung.*

3. *Welche Budgetmittel werden seitens Ihres Ressorts zur Umsetzung des im Ministerratsvortrag angegebenen Ziels der Stärkung von Präventionsprogrammen und Beratungskapazitäten für Männer zur Verfügung gestellt?*
 - a. *Welche konkreten Projekte sollen in diesem Bereich in welchem Zeitraum gefördert werden? Bitte um detaillierte Auflistung.*
4. *Welche Budgetmittel werden seitens Ihres Ressorts zur Umsetzung des im Ministerratsvortrag angegebenen Ziels der Investition in geschlechtersensible Buben- und Burschenarbeit zur Verfügung gestellt?*
 - a. *Welche konkreten Projekte sollen in diesem Bereich in welchem Zeitraum gefördert werden? Bitte um detaillierte Auflistung.*
5. *Welche Budgetmittel werden seitens Ihres Ressorts zur Umsetzung des im Ministerratsvortrag angegebenen Ziels einer öffentlichkeitswirksamen Kampagne zur Bewerbung der professionellen Krisen-, Deeskalations- und Konfliktberatung der Männerberatungsstellen zur Verfügung gestellt?*
 - a. *Welche konkreten Projekte sollen in diesem Bereich in welchem Zeitraum gefördert werden? Bitte um detaillierte Auflistung.*
6. *Welche Budgetmittel werden seitens Ihres Ressorts zur Umsetzung des im Ministerratsvortrag angegebenen Ziels des österreichweiten Ausbaus des „Männerinfo-Telefons“ zur Verfügung gestellt?*
 - a. *Welche konkreten Projekte sollen in diesem Bereich in welchem Zeitraum gefördert werden? Bitte um detaillierte Auflistung.*
7. *Für welche zusätzlichen Projekte bzw. Initiativen hinsichtlich der Umsetzung der im Ministerratsvortrag angegebenen Ziele hinsichtlich „Gewaltprävention & Kampagne gegen Männergewalt“ ist Ihr Ressort zuständig? Bitte um detaillierte Auflistung der dahingehenden Projekte bzw. Initiativen, sowie der dafür vorgesehenen Budgetmittel?*

Die Bundesregierung hat mit Ministerratsvortrag 59/16 vom 12. Mai 2021 ein umfangreiches Maßnahmenpaket zum Gewaltschutz und zur Gewaltprävention beschlossen. Die Bundesregierung wird zusätzlich 24,6 Mio. Euro zur Verfügung stellen, um den Gewaltschutz, den Opferschutz und die Gewaltprävention weiter zu stärken. Davon sollen die Gewaltschutzeinrichtungen mit insgesamt 5 Mio. Euro (gemeinsam mit dem Bundesministerium für Inneres) gestärkt werden.

Grundsätzlich wird darauf hingewiesen, dass die Zuständigkeit betreffend Gewaltprävention im Bereich der Männerarbeit im Bundesministerium für Soziales,

Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz liegt. Daher darf ich auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage zu Nr. 6784/J verweisen.

i.V. Mag. Karoline Edtstadler

